

"Weltbekannt, zumindest..."

TONI Areal: Umbau einer  
Milchproduktionsfabrik zum  
Zentrum f. Kunst & Wissenschaft

Matthias Schwarz

Lektion: rechtzeitig auf mögliche Allianzen  
und Interessen d. beteiligten Akteure  
achten!

- barliche Flexibilität  $\rightarrow$  finanzielle Reserve
- Nutzer  $\neq$  Bauspezialisten  $\rightarrow$  Unterstützung  
notwendig
- Neubau + Zusammenführung d. Nutzer  
 $\rightarrow$  neue Anforderungen
  - neue Kultur (Sehnsucht)
  - neue Konkurrenz
  - Kämpfe um Freiheitsräume

$\Rightarrow$  längerer Transformationsprozess

# NEUE MUSIKHOCHSCHULE IN HIST. GEWANDE - HS FÜR MUSIK NÜRNBERG

Robert Rechenauer

- Bauen im Bestand
  - Lüftung hinterfragen
  - kostenintensive Deckensanierung
- Raumprogramm
  - zum Einzug eine Herausforderung
  - sinnvolle Belegung? → Konflikte
- Zeithorizont bei der Planung häufig nicht weit genug
- Testraum für Nutzer
  - Details für weitere Planung



# NUTZUNG EINES EHEMALIGEN KLOSTERS ALS HS FÜR MUSIK & THEATER

FRANK VEMEYER

## - Planung

- (keine) Berücksichtigung der späteren Anpassung des Ausbildungsangebots
- Selbststudium (Üben + Proben)
- Ansätze für Re-Investitionen

## - Vorteile eines speziellen Gebäudes

- luxuriöse Foyerräume
  - hohe Lufträume
- Möglichkeiten für die Raumakustik

# RAUM IN RAUM - UNTERRICHTS & ÜBERMÖGLICH- KEITEN IM HIST. BAUBESTAND

Johannes Hellmann

- zu kleine Räume werden nicht von Nutzern angenommen
- Anforderungen an die Räume:
  - Schallreflexion (Wände, Decken)
  - Licht
  - Lüftung, Temperatur, Feuchtigkeit
  - Türen
  - Deckenhöhe beachten



MUMUTH - DAS HAUS FÜR  
MUSIK & MUSIKTHEATER  
ARCHITEKTUR IM SPANNUNGSFELD ZW.  
KONZERTSAAL & AUSBILDUNGSSTÄTTE

Prof. Dr. Robert Hödrich

DI Maximilian Pammer

- Spannungsfeld Öffentlichkeit  
vs. geschützter Raum
- durch techn. Ausstattung Personal-  
kosten senken / Umbauzeiten  
kürzen
- Multifunktionalität
  - variable Akustik
  - Ensembleräume als Garderoben  
nutzen